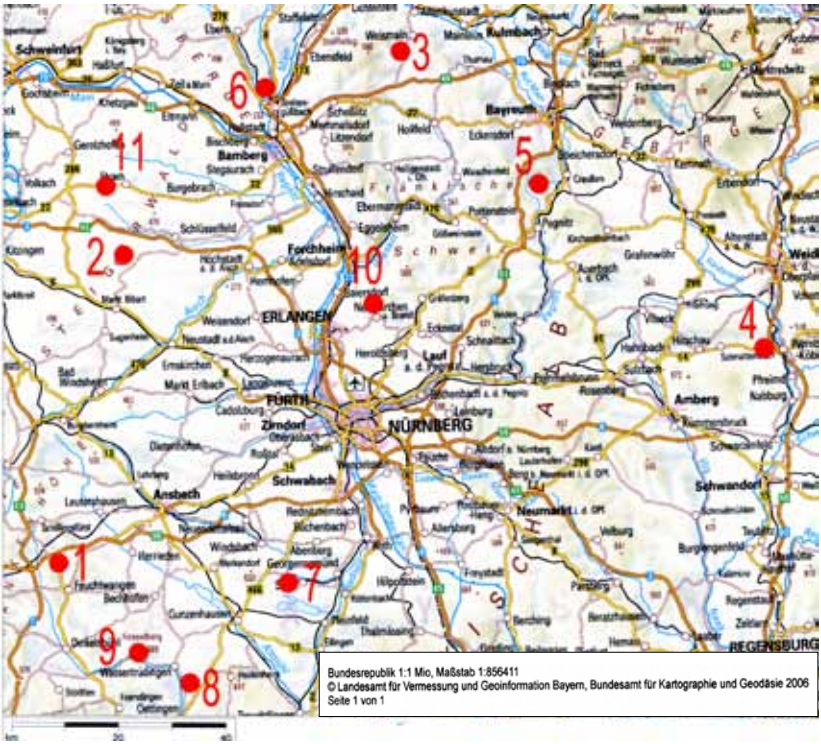
Das Exkursionsjahr 2011



Karte 1: Exkursionen 2011 - Übersichtskarte

1) Dorfgütingen	4) Kettnitzmühle	7) Fünfbronn	10) Hetzles
2) Appenfelden	5) Lindenhardt	8) Hohentrüdingen	11) Breitbach
3) Schammendorf	6) Rattelsdorf	9) Gerolfingen	

Die Exkursionsberichte

In den Berichten werden die wichtigsten Ergebnisse kurz zusammengefasst. Insbesondere enthalten sie die Angaben über Zeit und Ort (genannt ist immer der Treffpunkt bzw. der Ausgangsort) sowie die Rasterfeldnummer. Danach folgen die Ergebnisse der Exkursion in Zahlen (N = Neufunde, V = Anzahl der für das jeweilige Rasterfeld als verschollen angesehenen Pflanzen, W = Wiederfunde = aktuell wieder bestätigte, bisher als „verschollen“ geführte Pfl.). Weiter folgt eine Aufzählung der während der Exkursion berührten Naturräume (Haupteinheit → Untereinheiten), oft mit näheren Erläuterungen und Hinweisen. Zuletzt sind die Zahl der Teilnehmer und der Name der Leiterin/des Leiters der Exkursion genannt. Über jede Exkursion existiert ein schriftliches Protokoll samt Karte. Die gesammelten floristischen Daten (Artenlisten) fließen in die Gesamtdatenbank des VFR ein.



Abb. 1: Exkursion Dorfgütingen - endlich geht es wieder los.
Foto: S. Wolf, 7.5.2011

1) Dorfgütingen (07. Mai - 6727/4), 18 N, 158 V, davon 6 W.
Kartierungsexkursion, Feuchtwanger Becken, Feuchtgebiet am Rödenweiler Mühlbach und Straubenberg.
16 Teilnehmer, Leitung Johannes Wagenknecht.



Abb. 2: *Scandix pecten-veneris,* der Venuskamm, ein begehrtes Fotomodell
Foto: U. Williams, 28.5.2011

2) Appenfelden (28. Mai - 6228/4), 31 N, 27 V, davon 2 W.
Kartierungsexkursion, Steigerwald Ostabdachung (westlicher Teil), Waldgebiete und Weiherketten zwischen Appenfelden und Höhe „Rotes Kreuz".
13 Teilnehmer, Leitung Volker Rathmann.

3) Schammendorf (11. Juni, 5933/1), 9 N, 145 V, davon 8 W.
Kartierungsexkursion, Hänge oberhalb Erlacher Kapelle, ehemalige Hutungen westl. Kaspauer, Köttler Grund.
13 Teilnehmer, Leitung Johannes Wagenknecht.

4) Kettnitzmühle (18. Juni - 6438/4).
Kartierungsexkursion, Oberpfälzer Wald, Naabgebirge, Naabtal bei Luhe, Höhe St. Nikolaus, Steinbruch Windhöhe, Schwerpunkt Gattung Hieracium. Organisation Ebner/Fürnrohr/Heimstädt. Gemeinschaftsexkursion mit dem Verein Flora Nordostbayern.

5) Lindenhardt (9. Juli - 6135/3), 16 N, 11V, davon 0 W.
Kartierungsexkursion, Östliches Vorland der Fränkischen Alb (Lias und Dogger), Südlicher Lindenhardter Forst.
10 Teilnehmer, Leitung Alfred Bröckel.

6) Rattelsdorf (16. Juli - 5931/3), 47 N, 54 V, davon 1 W.
Kartierungsexkursion, Itz-Baunach-Hügelland, Greinberg und Itzgrund.
10 Teilnehmer, Leitung Dr. Georg Hetzel.

7) Fünfbronn (23. Juli - 6831/1), 16 N, 122 V, davon 11 W.
Kartierungsexkursion, Südliches Spalter Hügelland, Schnittlinger Loch, Reichelsberg und Igelsbachgrund.
17 Teilnehmer, Leitung Friedrich Fürnrohr (Gernot Lidl).

8) Hohentrüdingen (3. September - 7030/1). Gemeinschaftsexkursion der ARGE Flora Nordschwaben mit dem VFR, Kartierung eines unbearbeiteten Gebietes zwischen Nordschwaben und dem Regnitzgebiet, Hahnenkamm-Vorberge, Lothbachgrund mit Zuflüssen, Husslinger Berg und ein ehemaliger Steinbruch östl. Hechlingen a. See, Protokoll (1⁄16 -Raster) bei Adler.
16 Teilnehmer, Leitung Adler/Fürnrohr.

9) Gerolfingen (10. September - 6929/1). 18 N, 175 V, davon 2 W.
Kartierungsexkursion, Vorland der Südlichen Fränkischen Alb, Hesselberg.
13 Teilnehmer, Leitung Maria Boidol.

10) Hetzles (17. September - 6332/4), 37 N, 58 V, davon 0 W.
Albvorland von Langensendelbach, Hetzles und Hetzleser Berg. Führung von Leo Anwander durch die Kopfeichenbestände von Hetzles.
13 Teilnehmer, Leitung Leo Anwander.



Abb. 3: Alfred Bröckel zeigt die *Diphasiastrum*-Vorkommen im Wald s| Weiglathal.
Foto: J. Wagenknecht, 9.7.2011



Abb. 4: *Diphasiastrum zeilleri*
Foto: J. Wagenknecht, 9.7.2011



Abb. 5: Fundort von *Teucrium scordium* - Flutmulde unter der Straße
Foto: J. Wagenknecht, 16.7.2011

11) Breitbach (08. Oktober - 6128/4), 25 N, 136 V, davon 3 W.
Kartierungsexkursion, Steigerwald-Ostabdachung (westlicher Teil), Hofer Berg und Friedhof in Ebersbrunn.
10 Teilnehmer, Leitung Johannes Wagenknecht.

Nr. und Name der Exkursion	Rasterfeld-Nr. (TK-25 / Quadrant)	Anzahl der im Bezugsjahr 2003 registrierten verschollenen Sippen vor 1945 (b) im Rasterfeld	davon 2011 im Rasterfeld wieder nachgewiesen	Anzahl der im Bezugsjahr 2003 registrierten verschollenen Sippen von 1945 bis 1983 (B) im Rasterfeld	davon 2011 im Rasterfeld wieder nachgewiesen
1) Dorfgütingen	6727/4	1	0	157	6
2) Appenfelden	6228/4	4	0	23	2
3) Schammendorf	5933/1	103	3	42	4
4) Kettnitzmühle	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*				
5) Lindenhardt	6135/3	7	0	4	0
6) Rattelsdorf	5931/3	35	1	19	0
7) Fünfbronn	6831/1	19	0	103	4
8) Hohentrüdingen	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*				
9) Gerolfingen	6929/1	152	0	23	2
10) Hetzles	6332/4	38	0	20	0
11) Breitbach	6128/4	79	0	57	3
Gesamt: 9 Exkursionen im Regnitzgebiet 2011		438	4 (0,91 %)	448	28 (6,25 %)

Tab. 1: Zahlenmäßige Übersicht über die verschollenen Pflanzenarten in den im Jahre 2011 im Rahmen von VFR-Exkursionen aufgesuchten Rasterfeldern. Zusammen mit den sehr geringen Zahlen von erneuten Nachweisen sind sie ein Spiegelbild des Artenrückgangs im letzten Jahrhundert.

Richtigstellung

Im Beitrag „Der Falknershügel – ein botanisches Kleinod in Großstadtnähe“ in Regnitz-Flora **4** (2011): 10–22 wurde die Notiz von O. Leischner „*Iris sibirica*, ein bemerkenswertes Vorkommen im Nürnberger Reichswald“ (Erlanger Bausteine Fränk. Heimatforsch. **1**, 1955) fälschlicherweise auf den Falknershügel bezogen. Die daraus skizzierte negative Bestandsentwicklung von *Iris sibirica* ist deshalb nicht zutreffend. Leischners Angaben beziehen sich auf ein benachbartes Vorkommen im Dormitzer Forst, weiter östlich im Nürnberger Reichswald.

Rudolf Höcker

Mitteilung der Schriftleitung

Nezadal, Werner, J. Ernst Krach und Theresa Rottmann (2011): Rote Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens mit Angaben zur Häufigkeit und Gefährdung aller vorkommenden Arten



Die Regierung von Mittelfranken hat im Dezember 1911 eine überarbeitete Rote Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens mit Angaben zur Häufigkeit und Gefährdung aller vorkommenden Arten“ herausgegeben. Wie schon bei der ersten Auflage der RL Mittelfranken (Krach & Nezadal 1995) war die ehrenamtliche Arbeit der Mitarbeiter und Vereinsmitglieder – damals noch im Stadium von Zwischenberichten – an unserer Flora des Regnitzgebietes (Gatterer & Nezadal 2003) eine unentbehrliche Grundlage für die Überarbeitung. So fanden sowohl die bereits in der Regnitzflora dargestellten Daten als auch die der Punktkarten des VFR für seltenere Arten Eingang. Darüber hinaus konnten diesmal eine ganze Anzahl von speziell für den Artenschutz erhobenen naturschutzfachlichen Gutachten wie auch weitere inzwischen erschienene Examensarbeiten und Publikationen eingebracht werden.

Neben einer gedruckten Ausgabe, die nur in kleiner Auflage erhältlich ist, wurde eine entscheidende Neuerung erreicht: Die Liste ist als PDF-Datei im Internet abrufbar. Die für jeden Interessierten mögliche schnelle Verfügbarkeit hat daneben den unschätzbaren Vorteil der zeitnahen Einarbeitung notwendiger Veränderungen, die durch Hinweise und Anfragen von regionalen Bearbeitern und Experten eingehen, so dass die Liste auf einen immer aktuelleren Stand gebracht werden kann. Die Verantwortung für eine lebendige Liste wird auf viele Schultern verteilt. Es ist klar, dass Änderungsvorschläge gefiltert werden müssen. Dies geschieht am besten über ein Diskussionsforum. Der Einstieg in dieses Forum könnte in der Versendung und Beantwortung von Emails bestehen, wofür

lediglich eine Mailingliste nötig wäre. Natürlich kann und soll man sich an den Diskussionen auch in Form von schriftlichen Beiträgen beteiligen.

Leider musste auf eine Regionalisierung, wie in der ersten Auflage geschehen, verzichtet werden und damit auf sehr viel angesammeltes Wissen. Die Korrektur der vielen Eintragungen für die einzelnen Naturräume, die auch mit ungleichmäßigem Kenntnisstand vorliegen, hätte einen vielfachen Arbeitsaufwand erfordert, der in der vorgegebenen Zeit nicht hätte geleistet werden können. Die vorliegende Liste soll aber auch hierfür die Initiale liefern.

Die Nomenklatur und Sippenabgrenzung wurde in den meisten Fällen an den neuen „Rothmaler" (Jäger et al. 2011) angeglichen, jedoch immer mit Angabe der Synonyme, die in der „Flora des Regnitzgebietes" (Gatterer & Nezadal 2003) aktuell waren („Standardliste", Wisskirchen & Haeupler 1998).

Für die bequeme Handhabung enthält die Publikation mehrere Listen: einmal die Liste sämtlicher Arten der Farn- und Blütenpflanzen Mittelfrankens, dann die Rote Liste der gefährdeten Arten geordnet nach dem Alphabet und eine nach Gefährdungsstufen. Außerdem eine Liste der nicht bewerteten Arten und eine der nicht mehr aufgeführten Sippen. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis der neueren Arbeiten, viele Anmerkungen zu ausgewählten Sippen und eine Karte der naturräumlichen Einheiten tragen zur Vervollständigung bei.

Nezadal, Werner, J. Ernst Krach und Theresa Rottmann (2011): Rote Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens mit Angaben zur Häufigkeit und Gefährdung aller vorkommenden Arten. - Regierung von Mittelfranken (Hrsg.). - 147 S.

http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt8/SG51_RoteListe_2011.pdf

Gatterer, K. & W. Nezadal (Hrsg.) (2003): Flora des Regnitzgebietes. Die Farn- und Blütenpflanzen im zentralen Nordbayern. - 2 Bände, 1058 S., IHW-Verlag Eching.



Hinweis:

Der Restbestand der „Flora des Regnitzgebietes 2003" in Höhe von rund 400 Exemplaren konnte vom IHW-Verlag günstig angekauft werden. Das Buch ist somit nicht in Antiquariaten erhältlich.

Die beiden Bände können beim Verein komplett zum Sonderpreis von 12,00 Euro + Versandkosten erworben werden.

Bisher erschienen

Band 1/2007 - vergriffen, kompletter Inhalt unter **http://www.regnitzflora.de/band1_2007.html**



Semig, W.: Zum 80. Geburtstag von Dr. Karl Gatterer

Sigl, J.: Zur Verbreitung und Vergesellschaftung der Weißen Segge (*Carex alba*) in Bayern, insbesondere in dessen nördlichem Teil

Fürnrohr, F. und A. Heimstädt: Die Weißblütige Brombeere (*Rubus albiflorus*) im Regnitzgebiet

Eitel, M., G. Treiber & W. Welss: Der Kies-Dünnschwingel (*Micropyrum tenellum*, Poaceae) nach über 100 Jahren wieder in Deutschland und neu für Bayern

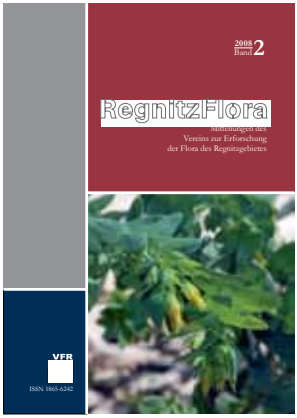
O'Connor, E.: *Elatine alsinastrum*, der Quirl-Tännel, Wiederfund im Kartenblatt 6330 Ühlfeld im Jahr 2006

Wagenknecht, J.: Hohler Lerchensporn (*Corydalis cava*), Mittlerer Lerchensporn (*C. intermedia*) und Gefingerter Lerchensporn (*C. solida*) auf engstem Raum nebeneinander

Fürnrohr, F. & R. Höcker: Bemerkenswerte Pflanzenfunde

Rezensionen, Berichte aus dem Vereinsleben

Band 2/2008



Trepesch, C. & J. Wagenknecht: Die Kleine Wachsblume (*Cerinthe minor*) im Regnitzgebiet

Sigl, J.: Die Plattährige Trespe (*Bromus carinatus*)

Höcker, R.: *Centaurea nigra* subsp. *nemoralis* (Hain-Flockenblume) – Verbreitungsinseln in Nordbayern

Welss, W., P. Reger & W. Nezadal: Zur Verbreitung von *Centaurea stoebe* subsp. *stoebe* und *Centaurea stoebe* subsp. *australis* (Asteraceae) im Nürnberger Becken

Fürnrohr, F.: Sommergrüne Brombeeren (*Rubus* subgenus Rubus subsectio Rubus) im Regnitzgebiet

Fürnrohr, F. & H. Hoffmann: 5 Jahre Kartierungsfortschritte im Regnitzgebiet (I)

Fürnrohr, F.: Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Regnitzgebiet seit 2002

Wolf , S.: Gundermann und Gunderfrau - ein Märchen

Rezensionen, Berichte aus dem Vereinsleben

Band 3/2009



Sigl, J.: Anmerkungen zur ersten Neumarkter Lokalflora von Dr. J. B. Schrauth aus dem Jahr 1840

Heimstädt, A.: Erfahrungen mit der Gattung *Hieracium*

Fürnrohr, F. & H. Hoffmann: Kartierung des Regnitzgebietes (II)

Heller, H.: Der Nürnberger Lehrer Stefan Heller (1872 - 1949)

Nezadal, W.: Gräser- und Seggen-Kurzschlüssel

Höcker, R.: *Ulmus pumila* L. - neu im Großraum Nürnberg/Fürth

Fürnrohr, F.: Bibliographie der Schriften von Dr. rer. nat. habil. Heinrich Vollrath

Fürnrohr, F.: Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Regnitzgebiet seit 2002

Fürnrohr, F.: Die Weißblütige Brombeere nun auch im Kartierungsgebiet Nordostbayern

Fürnrohr, F.: Portraits unserer Mitglieder: Hermann Weiß

Wolf, S.: Blattcollagen - Das andere Herbarium!

Rezensionen, Berichte aus dem Vereinsleben

Band 4/2011

Meierott, L.: Zur Frage des Indigenats von *Poa badensis* am Staffelberg in Oberfranken

Höcker, R.: Der Falknershügel – ein botanisches Kleinod in Großstadtnähe

Sigl, J.: Kulturpflanzen in der Umgebung von Neumarkt vor 150 Jahren

Heimstädt, A.: Erfahrungen mit *Galeopsis angustifolia* und *G. ladanum*

Fürnrohr, F.: Ein Vorkommen von *Montia fontana* subsp. *variabilis* am Finsterbach westlich der Straßmühle

Wagenknecht, J.: Zur Verbreitung des Gelappten Schildfarns *Polystichum aculeatum* und des Lanzen-Schildfarns *P. lonchitis* im Regnitzgebiet

Fürnrohr, F.: Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Regnitzgebiet seit 2002

Welss, W.: Bibliographie der Veröffentlichungen von Prof. Dr. Nezadal und der von ihm betreuten Abschlussarbeiten bis zum Jahr 2011

Wolf, S.: Mit Natur spielen

Rezensionen, Berichte aus dem Vereinsleben



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Regnitz Flora

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Höcker Rudolf

Artikel/Article: Das Exkursionsjahr 2011 69-76